

Ergebnisse aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung am 16.10.2017 werden folgende Ergebnisse mitgeteilt:



Bürgerfragen

Es wurden keine Bürgerfragen vorgetragen.

Haushalt 2018 - Forsthaushalt 2018; Beratung und Feststellung

Herr Forstdirektor Frank Kapahnke und Herr Revierförster Anton Schneider trugen die Bilanz des Forstwirtschaftsjahres 2017 vor und gaben einen Ausblick auf die Planungen für das Jahr 2018.

Der für das laufende Jahr 2017 vorgesehene Hiebsatz von 10.400 Festmetern wird bei gleichbleibenden Bedingungen bis zum Jahresende erreicht. Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird wiederum ein Hiebsatz von 10.400 Festmetern angestrebt.

Forstdirektor Frank Kapahnke ging in seinem Bericht auch auf die Folgen des Kartellverfahrens gegen das Land Baden-Württemberg ein und zeigte auf, welche unterschiedliche Modelle sich für die zukünftige gemeindliche Forstbetriebsführung ergeben könnten. Derzeit prüft eine Arbeitsgruppe innerhalb des Landkreises die unterschiedlichen Möglichkeiten.

Revierförster Anton Schneider erläuterte die forstwirtschaftlichen Maßnahmen, die im Gemeindewald für das kommende Jahr 2018 geplant sind, im Einzelnen.

Der Gemeinderat beschloss am Ende der Beratung den vorgetragenen Nutzungsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 und stellte die Planansätze für das Haushaltsjahr 2018 fest.

Haushalt 2018 - Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen; Vorberatung

In seiner ersten Vorberatung zum Haushalt des Jahres 2018 befasste sich der Gemeinderat mit den möglichen Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen. Die Vorschläge aus den einzelnen Ortschaftsräten, aber auch von der Gemeindeverwaltung und aus der Bürgerschaft wurden von Bürgermeister Frank Scholz im Einzelnen erläutert. Der Gemeinderat wird in den folgenden Beratungen Prioritäten festlegen und darüber entscheiden, welche Vorhaben realisiert werden können, zurückzustellen sind oder entfallen müssen. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen wesentliche Kenndaten und Rahmenbedingungen für die zu prognostizierenden Einnahmen nicht zur Verfügung, so dass hierzu noch keine zuverlässigen Angaben möglich sind.

Bürgermeister Frank Scholz legte dar, dass die Gemeinde in der zurückliegenden Zeit oftmals mehrere größere bauliche Projekte innerhalb eines Jahres realisieren konnte. Diese zu begleiten bindet viele Kapazitäten, was nicht jedes Jahr im gleichen Umfang geleistet werden kann.

Neben größeren Vorhaben, die in die weiteren Beratungen einfließen werden (u. a. Teilerschließung Gewerbegebiet Hennegraben), stehen Finanzierungsfortführungen für bereits beschlossene Maßnahmen (u. a. Sanierung Heubergstraße, Querungshilfen in den Ortsteilen, Dietingen, Böhringen und Gößlingen), Planungskosten für anstehende Projekte (u. a. Hochwasserschutzmaßnahmen an der Schlichem) und zahlreiche Einzelprojekte auf der Agenda.

Das Gremium setzte sich mit den möglichen Vorhaben auseinander. Insbesondere die Tiefbaumaßnahmen, die innerhalb der Gesamtgemeinde abzarbeiten sind, sollen verstärkt in den Blickpunkt gerückt werden.

Die Gemeindeverwaltung wird in der Folge Ausgabeansätze ermitteln, damit die Abwägungen in den weiteren Haushaltsberatungen im Einzelnen vorgenommen werden können und anhand konkreter Zahlen in den Haushaltsplanentwurf einfließen können.

Erlass einer „Geschäftsordnung des Gemeinderats“; Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Frank Scholz erläuterte, dass mit dem Erlass einer „Geschäftsordnung des Gemeinderats“ Regelungen geschaffen werden, welche zukünftig die Abläufe im Gemeinderat und damit auch die Einbindung der neuen Gemeinderatsfraktion näher definieren. In der letzten Sitzung des Gemeinderats erhielten die Ratsmitglieder bereits umfangreiche Informationen des Gemeindetags Baden-Württemberg sowie ergänzende Hinweise und Erläuterungen.

Bürgermeister Frank Scholz ging in seinem Sachvortrag auf einzelne Bestimmungen des Satzungsentwurfs ein und beantwortete anschließend Fragen aus dem Gremium. Die Mitglieder der Gemeinderatsfraktion begrüßten ebenso wie die Mandatsträger ohne Fraktionszugehörigkeit die vorgesehenen Regelungen. Eine Anregung aus der Mitte des Gremiums wurde im Laufe der Beratung aufgenommen, so dass die Geschäftsordnung einhellig beschlossen werden konnte. Sie wird in der kommenden Ausgabe im Gemeindeamtsblatt veröffentlicht.

Neufassung des Redaktionsstatuts der Gemeinde Dietingen; Beratung und Beschlussfassung

Mit der Neugründung einer Gemeinderatsfraktion ist zugleich auch das Redaktionsstatut der Gemeinde Dietingen, das seit 28.10.2016 gilt, neu zu regeln und um einen Handlungsrahmen für Veröffentlichungen der Gemeinderatsfraktion im Gemeindeamtsblatt zu erweitern.

Bürgermeister Frank Scholz erläuterte die einzelnen Bestimmungen des überarbeiteten Redaktionsstatuts, das auf den Empfehlungen des Gemeindetags Baden-Württemberg basiert und beantwortete anschließend Fragen aus dem Gremium.

Nach einer abschließenden Beratung beschloss der Gemeinderat die Neufassung des Redaktionsstatuts. Es wird in der nächsten Ausgabe des Gemeindeamtsblatts veröffentlicht.

Bestätigung der Sanierungsmaßnahme Neckarbrücke Hohensteinstraße an der Gemarkungsgrenze Dietingen/ Epfendorf-Talhausen (laut Haushaltsplan 2017); Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Neckarbrücke („Schindelbrücke“) zwischen Dietingen und Epfendorf-Talhausen als sanierungsbedürftig gilt und zu den in den vergangenen Jahren durchgeführten Instandhaltungsarbeiten weitere Maßnahmen folgen müssen. Seit Oktober 2015 gilt eine Beschilderung, welche die Durchfahrt für Fahrzeuge auf maximal 3,5 Tonnen Gesamtgewicht beschränkt. Bis dahin lag eine Begrenzung für die Brückenüberfahrt bis maximal 7 Tonnen vor.

Im September 2016 wurde im Gemeinderat darüber berichtet, dass eine gutachterliche Untersuchung zum Ergebnis gekommen ist, dass die Brücke mit einem Kostenaufwand von ca. 16.000,00 € so weit saniert werden kann, damit die Sicherheit und Befahrbarkeit mit bis zu 3,5 Tonnen Gesamtgewicht auch in Zukunft sicher gestellt werden kann. Eine Ertüchtigung, die eine Gewichtsaufnahme bis 7 Tonnen gewährleistet, ist demnach nur mit einem unverhältnismäßig hohen Kostenaufwand oder einen Neubau zu erreichen.

Die Nachfahren der früheren Eigentümerfamilie haben eine anwaltliche Vertretung beauftragt und streben an, dass die Brücke auf 7 Tonnen ertüchtigt wird. Bürgermeister Frank Scholz erläuterte, dass die für das Haushaltsjahr 2017 vorgesehene Sanierung mit Rücksicht auf die unterschiedlichen Positionen vorübergehend ausgesetzt wurde, wenngleich die Sanierung zunehmend als dringlich erachtet wird.

Aus der Mitte des Gremiums wurde geltend gemacht, dass eine Tonnagenbegrenzung von 7 Tonnen ebenfalls nicht für landwirtschaftliche oder forstwirtschaftliche Fahrzeuge geeignet ist und deshalb aus der Sicht der Gemeinde nicht zu vertreten wäre.

Der Gemeinderat sprach sich am Ende der Beratung dafür aus, an der Sanierung der mit einem zulässigen Tragegewicht von 3,5 Tonnen festzuhalten und diese im kommenden Jahr durchzuführen.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Bausachen

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung fand eine Sitzung des Bauausschusses statt. Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder über die Ergebnisse.

Zu folgenden Bauanträgen erteilte der Bauausschuss das baurechtliche Einvernehmen:

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage; Wildeckweg, Irslingen.
- Neubau Einfamilienhaus mit Carport; Schwarzenbachstraße, Gößlingen.

Bürgermeister Frank Scholz informierte desweiteren, dass die Mitglieder des Bauausschusses über eine Bauvoranfrage aus Rotenzimmern informiert wurden. Der Eigentümer eines Wohngebäudes in der Gößlinger Straße möchte dieses abreißen und nach moderneren Gesichtspunkten neu errichten. Zu dieser Bauvoranfrage wird zunächst der Ortschaftsrat Rotenzimmern eine Stellungnahme erarbeiten, ehe sich dann wiederum der Bauausschuss damit befassen wird.

Zum Antrag auf Genehmigung für ein sogenanntes „Hühnermobil“, über den der Bauausschuss vor wenigen Wochen beraten hat, informierte Bürgermeister Frank Scholz, dass die Baurechtsbehörde die rechtlichen Vorgaben als erfüllt sieht und dieses demnach auf beiden ursprünglich geplanten landwirtschaftlichen Flächen aufgestellt werden darf. Im Hinblick auf die geltende Rechtslage erteilte der Bauausschuss daraufhin das baurechtliche Einvernehmen auch für das Grundstück am Ortseingang von Dietingen, damit dem Antragsteller keine Nachteile in Folge eines verzögerten Verfahrens entstehen.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse des Gemeinderats

Aus den nichtöffentlichen Sitzungen des Gemeinderats wurde folgender Beschluss bekannt gegeben:

Der Gemeinderat stimmte dem Erwerb von zwei nebeneinander liegenden Waldparzellen in Böhringen mit einer Größe von insgesamt 4,66 ar zu.

Bericht aus dem Gemeindebauhof

In einer der kommenden Gemeinderatssitzungen wird die Gemeindeverwaltung wiederum Informationen aus dem Gemeindebauhof geben.

Veranstaltungshinweis Gemeinderatsfraktion

Die neu gegründete Gemeinderatsfraktion wird sich am Freitag, den 20.10.2017 um 20.00 Uhr interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorstellen.

Nächster Termin Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 13.11.2017 voraussichtlich im Ortsteil Dietingen statt.

Ihre Gemeindeverwaltung